

Aufgabe 6.1)

Der UP ist ein schwergewichtiges Vorgehensmodell. Es erfordert viel Koordination, Absprache bzw. Planung und Verständnis des Modells. Die Arbeit mit dem UP ist nicht ohne weiteres möglich.

Aufgabe 6.2)

- (a) **Wasserfallmodell:** Wenige Mitglieder, eher klein, keine große Komplexität. Bsp.: Präsentation/Hausarbeit oder privaten Gebrauch, kleine eigene Projekte.
 - (b) **Unified Process:** Komplexe Projekte mit viel Verantwortung, Arbeit mit UML vorausgesetzt + Objektorientiert Bsp.: Entwicklung von Betriebssystemen / allgemein von SW
 - (c) **Cleanroom Development Process:** Bsp.: Raketensoftware etc. Muss funktionieren bzw. darf sich keine Fehler erlauben.
 - (d) **Scrum:** Mittelgroße Gruppe von 8 bis 13 Personen, Bei viel Unklarheit Bsp.: Entwicklung einer Website / Marketing Projekt
-
- 1. **Bibliothekssystem:** Wasserfallmodell, da wenig Komplexität (Nur aussehen verändert) + klare Anforderungen → erfordert kein komplexes Vorgehen
 - 2. **Augmented-Reality-System:** UP, da Komplexes Projekt
 - 3. **Interaktives System für Bahnpassagiere:** Cleanroom Development Process, da Fehler nicht erwünscht sind
 - 4. **Serious Game:** Scrum, da Projekt nicht all zu groß

Aufgabe 6.3)

	Projektgröße		Projektkomplexität		Anforderungen		Änderung von Anforderungen	
	klein	groß	einfach	hoch	klar	unklar	keine	häufig
Wasserfall	+	-	+	-	+	-	+	-
Unified Process	-	+	-	+	0	+	+	0
Scrum	0	0	0	+	+	+	+	0

Aufgabe 6.4)

Modell	PM	Risikominimierung	Anforderungen	Implementierung	Test	Benutzerbeteiligung
Wasserfallmodell	--	--	+	+	0	++
Spiralmodell	+	+	+	+	-	0
Unified Process	++	++	++	++	+	-
V-Modell XT	++	0	++	-	0	--
Scrum	+	+	+	+	0	+
eXtreme Programming	0	-	-	+	++	0